

Stand: 31. Juli 2014

NAV in EUR: 104,21

Ausschüttung am 08.05.2013: EUR 3,27

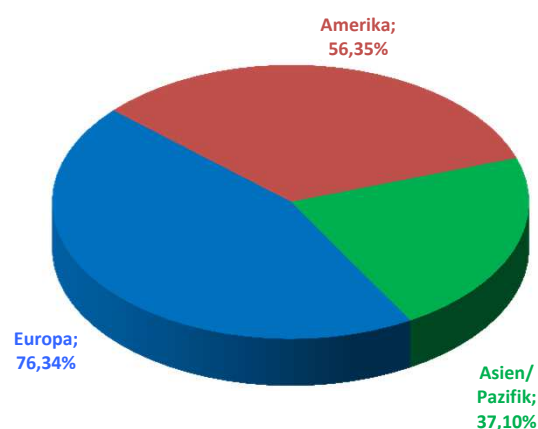
ANLAGESTRATEGIE

Der RiskProtect III Plus soll es dem Anleger ermöglichen im Rahmen seines Investments stabile Renditen zu erwirtschaften. Um dieses zu gewährleisten, verfolgt der Portfoliomanager eine Anlagestrategie, die sich aus der Investition in ein Basisportfolio aus festverzinslichen Wertpapieren mit hoher Bonität und dem Verkauf von Put-Optionen auf Aktienindizes weltweit ergibt. Im Zuge dieser Kombination sollen neben den Zinszahlungen aus Anleihen auch Optionsprämien vereinnahmt werden. Zur Ertragssteigerung kommt im Optionsportfolio ein Exposure von 150% zum Einsatz.

PRODUKTDATEN

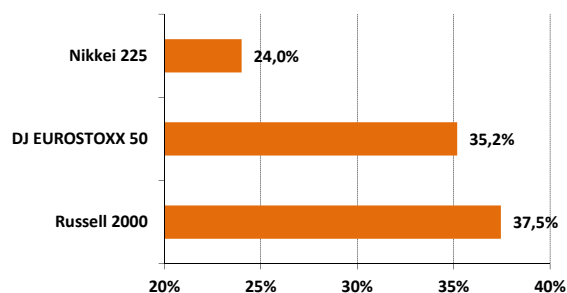
ISIN	LU0702030577
WKN	A1JNET
Bloomberg Ticker	KCMRP3P LX
Verwaltungsgesellschaft	Alceda Fund Management S.A
Depotbank	M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A.
Informationsstelle	QC Partners GmbH
Geschäftsjahr	01. Januar - 31. Dezember
Auflegungsdatum	31. Januar 2012
Fondswährung	EUR
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 1,37%
Depotbankgebühr p.a.	bis zu 0,04%
Ertragsverwendung	ausschüttend
Performance-Fee	15% über der Hurdle Rate (5%) mit HWM

ASSET ALLOCATION (Optionen nach Regionen)



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

GRÖSSTE OPTIONSPOSITIONEN (nominal)



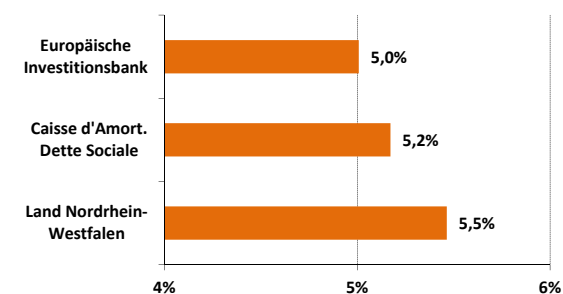
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

OPTIONS IM PORTFOLIO

Anzahl Indizes	9
Optionsprämie	0,80%
Sicherheitspuffer	15,50%
Restlaufzeit (d)	49,77
Implizite Volatilität	34,37%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

TOP EMITTENTEN BASISPORTFOLIO



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

RATING AUFTEILUNG BASISPORTFOLIO

AAA	79,58%
AA+	5,92%
AA	0,00%
AA-	4,51%
ohne Rating	9,99%

MONATSKOMMENTAR DES PORTFOLIOMANAGEMENTS

Ein unerwartet starker Anstieg der US-amerikanischen Beschäftigung sowie die Aussicht auf ein möglicherweise bevorstehendes Anleihenkaufprogramm durch die Europäische Zentralbank sorgten zu Monatsbeginn für steigende Aktienindizes mit neuen Allzeithochs bei S&P 500 und Russell 2000. Im weiteren Verlauf des Monats sorgten die Krise der portugiesischen Bank Espirito Santo, rückläufige deutsche Exporte sowie ein rückläufiger IFO-Geschäftsklimaindex für Deutschland für deutliche Kursverluste. Zusätzlich belasteten der andauernde Gaza-Konflikt sowie die Situation in der Ukraine mit dem Abschuss eines Passagierflugzeugs und anschließenden weiteren Sanktionen gegen Russland die Entwicklung an den Aktienmärkten. Dabei fielen DAX und DJ EUROSTOXX 50 jeweils auf ihre tiefsten Stände seit April, der Russell 2000 erreichte sein tiefstes Level seit Mai; auch im Monatsvergleich gaben die europäischen und US-amerikanischen Indizes deutlich nach (Russell 2000 -6,11%; DAX -4,33%; DJ EUROSTOXX 50 -3,49%). Der MSCI Brazil Index legte in der ersten Monathälfte deutlich zu, ehe der Index zum Monatsende hin seine Gewinne fast vollständig abgab und den Monat mit einem Plus von 1,51% beendete. In Asien gewann der Hang Seng China Enterprise Index nach einem überraschend positiven chinesischen Einkaufsmanagerindex 7,69%; der Nikkei 225 legte trotz einer weiter rückläufigen Exportentwicklung und eines zurückgehenden Einkaufsmanagerindex 3,03% zu.

Die impliziten Volatilitäten gingen am Monatsanfang deutlich zurück; mit einem Level von 10,28 erreichte der VIX, der die implizite Volatilität von Optionen auf den S&P 500 misst, sein tiefstes Niveau seit Februar 2007; der Volatilitätsindex des Nikkei 225 fiel sogar auf seinen tiefsten Stand seit Dezember 2006. Mit der rückläufigen Entwicklung an den Aktienmärkten stiegen die impliziten Volatilitäten deutlich an: Der VSTOXX, der die implizite Volatilität von Optionen auf den DJ EUROSTOXX 50 widerspiegelt erreichte am Monatsende seinen höchsten Stand seit April; die Volatilitätsindizes von S&P 500 und Russell 2000 kletterten auf ihre höchsten Level seit April bzw. Mai.

Im Optionsportfolio wurden Optionspositionen auf die beiden europäischen Indizes DAX und DJEUROSTOXX 50 mit den Kursverlusten dieser Indizes deutlich ausgebaut. In Amerika wurde das Exposure zum NASDAQ 100 Index im Vergleich mit den Vormonat reduziert, dagegen wurde das Gewicht des Russell 2000 erhöht; Optionspositionen auf den MSCI Brazil Index wurden zunächst abgebaut, ehe sie mit den Kursverlusten zum Ende des Monats hin wieder ausgebaut wurden. In Asien wurden die Gewichte von Nikkei 225 und Hang Seng China Enterprise Index vor dem Hintergrund der positiven Kursentwicklung und im relativen Vergleich weniger attraktiven implizite Volatilitäten niedriger gewichtet. Einzelne Optionspositionen auf die beiden Volatilitätsindizes VSTOXX und VIX erreichten mit dem Rückgang der impliziten Volatilitäten ihre Stop-Risk-Schwellen und wurden in längere Laufzeiten mit tieferen Strikes gerollt. Im weiteren Verlauf des Monats generierten diese Positionen im Umfeld ansteigender Volatilitäten sehr positive Performancebeiträge.

Mit den weiter rückläufigen Zinsen für festverzinsliche Anleihen - die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen fiel im Monatsverlauf auf ein neues Allzeit-Tief - wurde die Duration im Basisportfolio weiter verkürzt.

WERTENTWICKLUNG

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2012		0,17%	0,42%	0,49%	-0,41%	1,57%	0,91%	0,55%	0,30%	0,25%	0,38%	0,09%	4,81%
2013	-0,25%	0,28%	0,08%	1,28%	-0,75%	-2,22%	1,29%	-0,18%	0,66%	0,44%	0,15%	-0,09%	0,64%
2014	0,15%	0,78%	0,38%	0,27%	0,46%	-0,22%	0,11%						1,94%

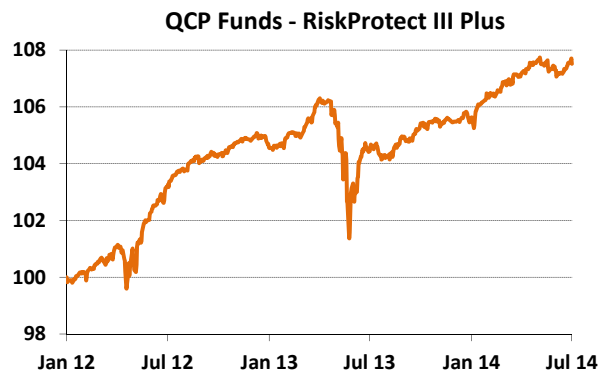
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

KENNZAHLEN

Performance seit Auflage	7,52%
Performance p.a.	2,94%
Volatilität p.a.	2,32%
max. Verlust	-4,64%
max. Verlustperiode (d)	300
Anteil positiver Monate	77%
bester Monat	1,57%
schlechtester Monat	-2,22%
VaR 21 Tage 95% Konfidenz	-0,75%
VaR 21 Tage 97,5% Konfidenz	-1,71%
VaR 21 Tage 99% Konfidenz	-2,57%
Solvabilität	3,59%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

KURSCHART



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

PORTFOLIOMANAGEMENT



Thomas Altmann
Senior-Portfoliomanager, Partner
Diplom-Betriebswirt (BA)
CFA-Charterholder



Natascha Suwald
Portfoliomanagerin
Bachelor of Science

KONTAKT UND ANSPRECHPARTNER

QC Partners GmbH; Goethestr. 10; D-60313 Frankfurt am Main; Tel.: +49 (0) 69 50 5000-0; E-mail: info@qcpartners.com; www.qcpartners.com

DISCLAIMER

Hinweis: Diese Produktpräsentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Bei diesem Investmentfonds müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. Dieser Bericht ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. Alleine Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen zu dem Fonds (der aktuelle Verkaufsprospekt, die „Wesentlichen Informationen für den Anleger“, der aktuelle Rechenschaftsbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der aktuelle Halbjahresbericht) die bei der Verwaltungsgesellschaft, Alceda Fund Management S.A. (5, Heienhaff, 1736 Senningerberg, Luxemburg) kostenfrei angefordert werden können. Sitzstaat des Fonds ist Luxemburg. Darüber hinaus können diese Informationen bei der Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland (QC Partners GmbH, Goethestrasse 10, D-60313 Frankfurt am Main) sowie der Informations- und Zahlstelle in Österreich (Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) kostenlos bezogen werden. Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Insbesondere, wenn sich die Performance-Ergebnisse auf einen Zeitraum von unter zwölf Monaten beziehen (Angabe von Year-to-date-Performance, Fondsaufgabe vor weniger als 12 Monaten), sind diese auf Grund des kurzen Vergleichszeitraums kein Indikator für künftige Ergebnisse. Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt. In die Zukunft gerichtete Voraussagen und Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürliche Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinn eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler und Irrtum vorbehalten. Die steuerliche Behandlung des Fonds hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf des Fonds. Der Fonds darf weder direkt noch indirekt in den USA vertrieben noch an US-Personen verkauft werden.